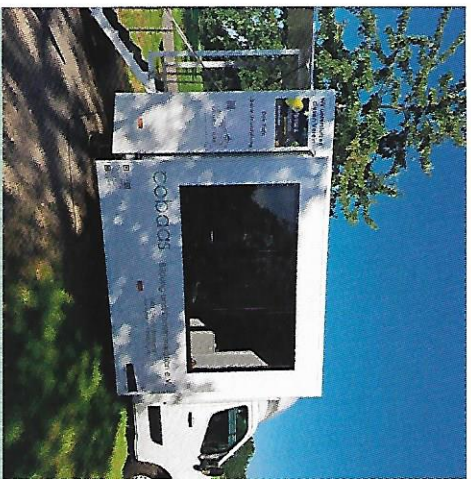


Digital-Kurse und andere Veranstaltungen des Vereins nicht nur in den Räumen des cobaa in Preetz stattfinden. Wir möchten unser Angebot auch in der AktivRegion Schwentine/Holsteinische Schweiz anbieten. Nachdem unser Förderantrag von der AktivRegion bewilligt wurde, ging alles sehr schnell und am 09.09.2023



komten wir das DigitalSchulungsmobil zum ersten Mal in Kirschholz bei einer Veranstaltung der AktivRegion vorstellen. Hier haben wir uns über die zahlreichen, sehr positiven Reaktionen gefreut und auch gleich Kontakte in die Region bekommen, wie wir wann, mit wem und mit welchen Inhalten dieses tolle Fahrzeug „bespielen“ können. Und ... , wenn es Leserinnen und Leser gibt, die sich vorstellen können (außer uns selbst), in diesem Rahmen Bildungsthemen für verschiedene Altersklassen und Themen in kleinen Gruppen durchzuführen: gern melden und wir besprechen, was möglich ist.

Und dann gab es noch:

Das Papiertheater Haase, das Anfang September zum Internationalen Papiertheatertreffen in Preetz auftrat, war gerne bereit, auch eine Vorstellung für unsere Kinder aus den verschiedenen Kursen im cobaa zu geben. In kleinem Rahmen wurde das Stück „Sieben Brücken“ aufgeführt und anschließend durften die Kinder interessiert hinter die Bühne schauen.

Dranhleiben:

... und zwischen den Veröffentlichungen im STADTMAGAZIN Preetz berichten wir aktuell im Blog auf der Website sowie in den sozialen Me-

dien – also gern dabeibleiben.

cobaa – Bildung und Kommunikation e.V.,
Baasberg 1, 24211 Preetz, Tel. 0175 4177872, E-Mail info@cobaa-bildung.de

Geflüchtetenhilfe Preetz

Internationales Musikfest am 2. September 2023 in Preetz

Eine Nachbetrachtung

Am 2. September 2023 fand in den Räumen des Hauses der Diakonie in Preetz ein internationales Musikfest statt. In der Septemberausgabe des Stadtmagazins hatten wir, die Geflüchtetenhilfe Preetz, zu diesem Fest eingeladen und die Musikerinnen und Musiker kurz vorgestellt.



Da wir so ein Musikfest das erste Mal organisierten, waren wir sehr gespannt, wie das Konzert mit sehr unterschiedlichen Musikstilen bei-



den Besuchern ankommen würde. Unsere Erwartungen wurden weit übertroffen. Schon zu Beginn war der Besucherandrang so groß, dass wir viele zusätzliche Stühle aufstellen mussten.



Insgesamt haben über die vier Stunden Programm rund 200 Besucher die Musik genossen. Das Haus der Diakonie war ein würdiger Rahmen für unser Musikfest, so dass die unterschiedlichen Stimmungen zum Tragen kommen konnten.

Wenn Swetlana Andresen am Flügel klassische Stücke vortrug oder die jüngste Chorsängerin Uljana Solostücke wie „der Hase“ („Saljchick“) sang, war es still im Saal, bei der Musikgruppe Nagham hielt es viele nicht mehr auf den Sitzen und es wurde durch den Raum getanzt. Der ukrainische Chor unter Leitung von Swetlana Andresen beeindruckte durch



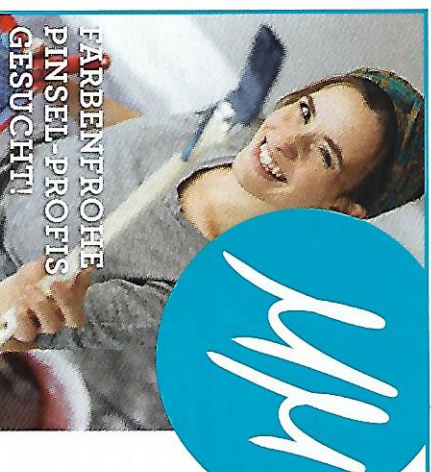
viele Volkslieder, die von den Sängern und Sängerinnen in der Landestracht vortrugen. Der emotionale Höhepunkt war sicherlich das Antikriegslied „Sag mir, wo die Blumen sind“, das in ukrainischer und deutscher Sprache vom Chor einstudiert worden war und gemeinsam mit den Besucherinnen und Besuchern gesungen wurde.

Das Lied, das 1955 von Pete Seeger geschrieben wurde, ist heute immer noch aktuell. Die beiden Musikgruppen Damaskus und Nagham präsentierten rhythmische orientalische Musik, jeweils unterstützt durch tollen Gesang. Besonderer Dank an dieser Stelle an die beiden Sängerinnen von Damaskus, die trotz Krankheit und kurzfristigem Einsatz zu dem gelungenen Nachmittag beigetragen haben.

Von den Besucherinnen und Besuchern gab es durchweg positive Rückmeldungen. Eine Besucherin fand besonderes Gefallen an den orientalischen Klängen und den Instrumenten, eine andere betonte, dass durch eine solche Veranstaltung wieder an das Schicksal der Geflüchteten erinnert wird und neu gedacht werden kann.

Und die Frage, ob es eine Fortsetzung geben wird, tauchte immer wieder auf. Für Projekte der Ärzte ohne Grenzen in Syrien und in der Ukraine wurden auf dem Musikfest 420 € gespendet. Vielen Dank dafür von den Organisatorinnen und Organisatoren.

Ehrenamtliche Geflüchtetenhilfe Preetz



MALER UND LACKIERER (M/W/D)

Bewirb dich jetzt! | www.malermeyer.de/jobs

MALER MEYER

MÄLER & FASSADENTECHNIK GMBH